**ISEK THEMA:**

**Straßenbeleuchtung /Straßenlaternen abdunkeln / Lichtverschmutzung entgegenwirken.**

**Immer mehr Licht stört die Dunkelheit der Nacht und bringt die Natur aus dem Gleichgewicht**

Ich wünsche mir eine UMRÜSTUNG der hohen Straßenlampen, wenigstens in den Seitenstraßen. Kleinere, niedrigere (damit auch optisch schönere) Straßenlampen mit einem Schirm, der den Lichtkegel auf die Straße verteilt und nicht eine Rundumbeleuchtung, die die Häuser bestrahlt und die Nacht zum Tag macht. Die Lampen brennen die ganze Nacht, sogar wenn die Dämmerung längst begonnen hat. Ich finde wenigstens im Zeitraum 24.00 Uhr bis 6.00 Uhr morgens sollte es doch so dunkel sein, dass man vernünftig schlafen kann.

Die Lichtverschmutzung lässt dunkle Nächte selten werden! Lichtsmog stört ganze Ökosysteme - und macht auch uns Menschen krank.

Unsere Städte sind zum Teil 4.000-mal heller als das natürliche Nachtlicht. Dies hat Folgen für Mensch und Tier! Den Sternenhimmel sehen? Ein Ding der Unmöglichkeit!

Schlafforscher warnen, das zu viel Kunstlicht auf Dauer krank macht. Denn nur in Dunkelheit produziert unser Körper das Schlafhormon Melatonin. Ohne Dunkelheit leben wir gegen unsere innere Uhr und schlafen zu wenig. Wir können uns nicht ausreichend erholen, unsere Zellen sich nicht genügend regenerieren. Zuviel Licht in der Nacht kann auf Dauer chronische Schlafstörungen auslösen.

Wie der Mensch leiden auch andere tagaktive Organismen unter den zu hellen Nächten, weil sie sich nicht mehr richtig regenerieren können. Unsere künstliche Beleuchtung stört damit ganze Ökosysteme. Nachtaktive Vögel und Insekten werden in ihrem Rhythmus oder bei der Orientierung gestört.

Wir haben im März 2013 unser Haus (Neubau) in der Rheingaustraße in Wicker bezogen. Wir wohnen nun direkt an der Straße und unser Schlafzimmer liegt „leider“ auf der Straßenseite. Da wir ein Eckgrundstück haben ist das Haus gleich von VIER Straßenlampen umrahmt. Gartenbeleuchtung brauchen wir nicht, denn nachts ist es TAGHELL. Beim Sitzen auf der Terrasse, werden wir gleich von zwei Lampen geblendet, Gemütlichkeit kommt hier nicht auf.

Ohne die Rollos herunterzulassen ist auch das Schlafen fast unmöglich! In den Wintermonaten ist das nicht ganz so tragisch, da die Fenster sowieso geschlossen sind und man die Rollos herunterlassen kann aber im Sommer, wenn es heiß ist und man Sauerstoff und nächtliche Kühle ins Haus lassen möchte, ist es zum Schlafen einfach zu hell.

Muss denn eine Stadt nachts hellerleuchtet sein?